

Das Team



Von links nach rechts:

Fabian Fischer – Entwicklung und Konstruktion

Lea Hermann – Marketing und Projektleitung

Carina Kohaupt – Konstruktion und Fertigung

Patrick Gehringer - Produktmanagement

Unterstützung

Wir sind für Unterstützung jeglicher Art dankbar.

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich an uns.

Kontakt

Protect2fly-mpe@gmx.de

www.protect2fly-mpe.jimdo.com

www.facebook.com/protect2fly

Spenden Konto

Förderverein DHBW Karlsruhe

IBAN: DE34 6609 0800 0001 4444 41

Verwendungszweck: MPE 2017 Biene



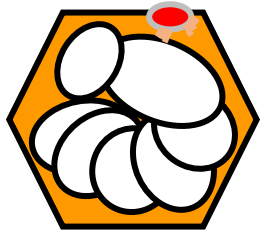
Projektflyer



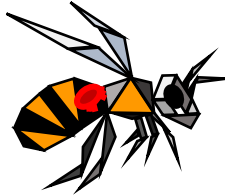
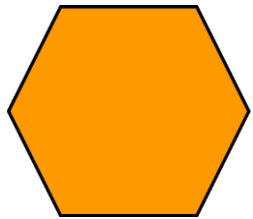
Ein Projekt zum Bekämpfen des Bienensterbens

Eine Marktorientierte
Produktentwicklung (MPE)
des Studienganges
Wirtschaftsingenieurwesen
„Produktion & Logistik“

Problem



Die Varroamilbe legt ihre Eier in die Brutwaben der Bienen.



Die Biene schlüpft, die Milbe haftet sich am Körper der Biene an und entzieht ihr Kraft.



Die Biene wird durch die Milbe immer weiter geschwächt und stirbt.

Die Idee

Die Varroamilbe ist eine der Hauptursachen des Bienensterbens. Zur Bekämpfung der Varroamilbe wird momentan häufig Ameisensäure eingesetzt. Diese Säure bringt bei ihrer Anwendung Gefahren für Mensch und Biene mit sich.

Das Team „Protect2Fly“ ist davon überzeugt, dass es hier noch weitere Lösungsmöglichkeiten gibt. In einem engen Temperaturkorridor ist es möglich, die Varroamilbe zu töten, ohne dass die Biene hiervon Schaden nimmt. Wir versuchen eine technische Lösung zu entwickeln, die dies gewährleistet. Die effizienteste Lösung hierfür ist die Anwendung des Verfahrens direkt an der Bienenbrut. Verlässt die Biene ihre Brutwabe ist sie von der Milbe befreit.

Die Behandlung der Bienenbrut findet in dem von uns entwickelten Kastensystem statt. Dabei können mehrere Brutwaben gleichzeitig behandelt werden. Dieses System steuert und reguliert selbstständig die benötigte Wärme.

Hierfür benötigen wir Ihre Unterstützung!

Für die Umsetzung unserer Idee in die Praxis benötigen wir **Ihre** Hilfe. Sie können uns hierbei auf vielfältige Weise unterstützen. Insbesondere über Sach- sowie Geldspenden würden wir uns sehr freuen.

Mit Ihrer Unterstützung tragen Sie in erheblichem Maß zu einem erfolgreichen Projektabschluss bei. Neben der Unterstützung zum Schutz der Bienen, bieten Sie den Studierenden eine herausragende Möglichkeit das theoretisch gelernte Wissen in der Praxis anzuwenden.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, können Sie jederzeit Kontakt mit uns aufnehmen.

Vielen Dank!

Ihr „*Protect2Fly*“-Team



